

## Energiewende aus dem All



Solkraftwerke im All zu installieren, diesen Plan gibt es schon gut 100 Jahre lang.

Die Idee, Solarkraftwerke in den Himmel zu verlegen, gibt es schon sehr lange, könnten sie doch rund um die Uhr Strom produzieren. Eine Photovoltaik-Anlage, also ein fliegendes Kraftwerk müsste nach Berechnungen mindestens zehn Quadratkilometer groß sein. Trotz aller Schwierigkeiten will die europäische Weltraumbehörde ESA Pläne für die Gewinnung von Energie im All fördern. Übrigens plant China dies bis zum Jahr 2050 Wirklichkeit werden zu lassen.

Immerhin ist die Technik wohl schon so weit, das Ganze ist also keine Science-Fiction-Idee mehr. So werden etwa am California Institute of Technology Technologien entwickelt, die man für Solarkraftwerke im All braucht. Einer der Forscher, Hajimiri glaubt sogar, dass dies das Problem der Energiebeschaffung lösen könnte. Auch gibt es verschiedene Ansätze, wie die gewonnene Energie dann zur Erde gebracht werden kann.

Konkrete Pläne gibt es nicht nur in den USA, sondern auch in China, Japan und Russland. Ein neuer Weltlauf ins All scheint so zu entstehen. Noch steht es in den Sternen, wann das erste Solarkraftwerk in den Orbit fliegen könnte, vorher konzentrieren wir uns lieber auf Technologien, die heute schon die Welt verbessern.

Dazu gehört die Elektromobilität, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut und mit immer günstigeren Anschaffungskosten dank Subventionen glänzt. Wer an Elektrofahrzeuge denkt, denkt sogleich auch an die wertvollen knappen Rohstoffe, die dafür gebraucht werden, so wie Kobalt oder Lithium.

Kobalt und auch Nickel besitzt die **Canada Nickel Company** - <https://www.youtube.com/watch?v=hU76bHnmd8w&t=123s> - in seinem Nickel-Kobaltsulfid-Projekt Crawford in Ontario. Es ist das zwölfgrößte Nickel-Projekt auf der Erde.

Auf Lithium konzentriert sich **Millennial Lithium** - <https://www.youtube.com/watch?v=kbrvxtoHI7c&t=5s> -. Dessen Lithium-Projekte in Argentinien überzeugen mit bester Batteriequalität.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von der Canada Nickel Company (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/canada-nickel-company-inc/> -) und Millennial Lithium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/millennial-lithium-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>